

Ergänzungen zu den Allgemeinen Bestimmungen zu den Mittelfränkischen Meisterschaften und Nordbayerischen Meisterschaften innerhalb Mittelfrankens

(Stand: 6.Juli 2020)

Die nachfolgenden Ergänzungen gelten derzeit nur für das Wettkampfsjahr 2020 und wurden getroffen um in Zeiten der Corona-Krise die Durchführung von Mittelfränkischen Meisterschaften und Nordbayerischen Meisterschaften innerhalb Mittelfrankens, unter Beachtung von entsprechenden Schutzmaßnahmen für Athleten/innen, Trainer/innen und Kampfrichter/innen, zu ermöglichen.

Allgemeine Regelungen:

1. Die Übergangsbestimmungen des § 8.5 der DLO finden bei **allen** Mittelfränkischen Meisterschaften und Nordbayerischen Meisterschaften innerhalb Mittelfrankens keine Anwendung, d.h. der Start der Athleten/innen ist nur in ihrer jeweiligen Altersklasse möglich.
2. Bei allen Mittelfränkischen Meisterschaften werden in erster Linie Starterinnen und Starter von Vereinen des Bezirkes Mittelfranken zugelassen. Bezirksfremde Athletinnen und Athleten werden nur bei freien Startplätzen disziplinweise zugelassen. Für die Zulassung zu Endkämpfen geht die Bezirkswertung vor, bezirksfremde Starterinnen und Starter werden nur bei freien Plätzen berücksichtigt.
3. Zu Abdeckung ihres Mehraufwandes ist es den Ausrichtern von Mittelfränkischen Meisterschaften und Nordbayerischen Meisterschaften innerhalb Mittelfrankens gestattet zu den normalen Meldegebühren einen „Corona-Zuschlag“ in Höhe von bis zu € 1,-- (bei Einzel-Meisterschaften) bzw. bis zu € 2,-- (bei Mehrkämpfen) pro Meldung zu erheben.

Regelungen zu Wurf- und Stoßdisziplinen

4. Alle Athleten/innen dürfen bei Stoß- und Wurfdisciplinen nur mit ihrem eigenen Wurfgerät stoßen bzw. werfen. Der entsprechende Passus in Regel 187/2. IWR der allen Wettkämpfern die Nutzung aller Stoß- und Wurfgeräte im Wettkampf erlaubt, findet keine Anwendung.
5. Die Ausrichter stellen keine Wurfgeräte zur Verfügung.

Regelungen zu Laufdisziplinen

6. Es finden generell nur Zeitendläufe statt.
7. Bei den 200 Meter- und 400 Meter-Läufen werden die Läufe so eingeteilt, das die Starter/innen mit den besten Referenzzeiten die Außenbahnen belegen.